

Villacher Unternehmen ist Spezialist für die Finanzierung von Hoteleinrichtung

Neue Zimmer mieten statt kaufen

Individuell gestaltete Räume, bequeme Betten, große Flatscreens und moderne Bäder: Der Anspruch der Urlaubsgäste an ein Hotelzimmer ist groß. Viele Beherbergungsbetriebe können sich neue

Ausstattung nicht leisten. Das Villacher Unternehmen furniRENT ist Spezialist im Bereich der Ausstattungsfinanzierung. Das aktuelle Projekt wurde gerade am Klopeiner See fertig gestellt.

da es sich in der Regel um eine Ersatzinvestition handelt; also alte Zimmer durch neue ersetzt werden“, erklärt Petritsch.

Das Villacher Unternehmen furniRENT hat gemeinsam mit der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank dem Hotel Marko eine Finanzierung ermöglicht. Insgesamt 36 Zimmer sowie 31 Bäder haben eine neue Ausstattung erhalten.

furniRENT bietet den Hoteliers ein innovatives Miet- und Mietkaufsystem für Hoteleinrichtung an, das förderfähig ist. „Wir haben ein bankenunabhängiges Modell entwickelt und zeigen Hoteliers einen alternativen Weg zur Kapitalbeschaffung“, erklärt furniRENT-Geschäftsführer Hansjörg Kofler.

„Unsere alten Zimmer haben nicht mehr den modernen Qualitätsanforderungen entsprochen. Aus diesem Grund haben wir auch bereits langjährige Stammgäste verloren“,

VON KATRIN FISTER

schildert Hotelier Josef Petritsch vom Hotel Marko am Klopeiner See. Eine geeignete Finanzierung für neue Ausstattung aufzustellen sei in der heutigen Wirtschaftslage für Beherbergungsbetriebe nicht gerade leicht, so Petritsch: „Solche Projekte sind nur schwer förderbar,

Foto: Florian Mori

**Kärntner
Wirtschaftspanorama**



Modernes Flair für die Gäste des Hotel Marko in Seelach am Klopeiner See. 36 Zimmer und 31 Bäder wurden erneuert.

